

Jahresrückblick zum Vereinsjahr 2013

Der Jahresrückblick wurde in der Verbandszeitschrift, Ausgabe Februar 2014 veröffentlicht. Er ist ausserdem auf der Homepage abrufbar.

Dennoch möchte ich noch kurz, einige wichtige Vereinsbelange an der GV wiederholen:

1. Jahresprogramm
2. Finanzen
3. Vorstandsarbeit

1. Jahresprogramm

Unser Hauptaugenmerk lag auf der 25 Jahrfeier, die wir im Fricktaler Hof durchgeführt haben. Bei passendem Sommerwetter und einem, wie ich finde, gelungen Abendprogram, führten wir die Feier in einem überschaubaren Rahmen durch. Martin Huber und sein Team verwöhnten uns mit einen abwechslungsreichen Grill-Büffet.

Mein persönliches Trauma mit dem „Rösli aus dem Krachetal“ habe ich mittlerweile auch ohne Einnahme von Psychopharmaka überwunden.

Den Jahresausflug, den wir dann im September durchgeführt haben, empfand ich trotz frühen Aufstehens an einem Sonntag, mehr als gelungen.

Zusammenfassend darf man wiederum berichten, dass die zwei Aktivitäten, die von unserer Sektion durchgeführt wurden, mit hohem Engagement geplant und organisiert wurden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

2. Finanzen

Nach dem Sparkurs, den wir uns selbst in den vergangenen Jahren auferlegt haben um in einem vernünftigen Rahmen das 25 jährige Bestehen der Sektion feiern zu können, sind wir wieder, dank guter Finanzwirtschaft von unserem Kassier Stefan Petryna, auf dem richtigen Kurs. Zum aktuellen Finanzbericht wird er nachher noch Stellung beziehen.

Kurz und knapp: wir sind eine Finanziell gesehen gesunde Sektion.

Wir werden das Geld nicht in Aktienfonds oder Investment Geschäfte anlegen, sondern es zielgerichtet in Besichtigungen, Ausflügen und falls möglich in zweckmässige Kurse für unsere Mitglieder investieren.

3. Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und der Sektion

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war, wie in den vergangenen Jahren, immer offen und unkompliziert. Wir haben uns zweimal zu den Vorstandssitzungen im Jahr 2013 getroffen. Leider mussten wir es hinnehmen, dass der Vorstand zwar nominell aus 6 Personen besteht, jedoch wirklich nur 4 aktiv tätig waren. Das trübt etwas meine Bilanz. Es wäre nun müssig, weiter darüber zu klagen, warum das nun so war. Wir wollen nach vorne schauen und es künftig besser machen. Mit dem Ausscheiden von Kay Kutschki aus dem Berufsverband, der das Resort Aktuar innehatte, sind wir gefordert eine entsprechende Nachfolge zu finden.

Das stellt uns in der Tat vor eine grosse Herausforderung, weil es bekanntlich immer weniger Mitglieder gibt, die sich noch aktiv in dem Berufsverband einbringen wollen. Aber wer weiss, vielleicht fühlt sich ja jetzt jemand angesprochen und besitzt genügend Motivation, sich in einer lebhaften Sektion einbringen zu wollen.

Jahresrückblick zum Vereinsjahr 2013

Natürlich möchte Ich mich bei Kay gerne für seine Tätigkeit innerhalb der Sektion bedanken und wünsche ihm und seinen Zielen alles Gute.

Jörg Schwarzwälder gab ebenfalls bekannt, dass er nicht mehr für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung steht. Auch bei ihm möchte ich mich bedanken.

Der Kontakt zu den anderen Sektionen wurde vor allem an der Klausur in Inzlingen gepflegt. Ich empfinde dies als eine nette Gelegenheit sich auszutauschen sowie Ideen und Anregungen einzuholen.

Abschliessend möchte ich festhalten, dass wir zwar eine kleine, jedoch aktive Sektion innerhalb des Berufsverbands sind. Der Vorstand war und ist bemüht auch im laufenden Jahr seinen Mitgliedern ein attraktives Programm für Jung und Alt zu bieten.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Sektion Fricktal für die Unterstützung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Auch allen neuen Berufskollegen, die letztes Jahr erfolgreich die Lehrabschlussprüfung bestanden haben – seid nochmals herzlich Willkommen in unserem Berufsverband.

Ich bedanke mich nun für die Aufmerksamkeit.

Präsident SCV, Sektion Fricktal
Dieter Brunner